

Weihnachtsspende für Klettertage

Lionsclub Rheingau unterstützte Kinderschutzbund bei Aktion für bedürftige Kinder

Rheingau. (sf) – Wenn man nie in Urlaub fahren kann, weil die Familienkasse leer ist, ist das für Kinder besonders schwer: Klassenkameraden erzählen nach den Ferien von Urlaubserlebnissen und die Sehnsucht, selbst einmal etwas Tolles zu erleben ist groß. Eine wunderbare Initiative ist hier das Kinder- und Jugendcamp der Round Tabler in Kaub. Hier erleben Kinder aus bedürftigen Familien abenteuerliche Ferientage und Wochenenden, losgelöst von allen Sorgen im Alltag.

Zum ersten Mal gab es jetzt eine Kooperation mit dem Lions Club Rheingau: Die Mitglieder des Lionsclub hatten an ihrer Weihnachtsfeier Geld gesammelt, um Kindern, die der Kinderschutzbund Rheingau in sozialpädagogischen Lernprogrammen betreut, einen schönen Tag zu ermöglichen und sogar eine Übernachtung gab es im Camp.

Am vergangenen Freitag trafen sich die 15 Kinder im Alter zwischen sechs und elf Jahren und vier Betreuer in Geisenheim und fuhren mit dem Zug nach Kaub. Vom Lionsclub begleiteten Christine Meuer, Sandra Pauli und Andrea Wachendorf die Gruppe mit Fahrzeugen, um die Rucksäcke und den Proviant zu transportieren. In Kaub wurden die Kinder abgeholt und zum Camp gebracht. Es wurden Zelte bezogen und dann gab es Kakao und Kuchen. Die Frauen vom Lionsclub übernahmen die Versorgung in der Küche und die Betreuer kümmerten sich um Spielangebote und gemeinschaftliche Unternehmungen auf dem Gelände. Die Kinder wurden vom Lionsclub zusätzlich mit Fleecedecken und Taschenlampen ausgestattet. Am Abend gab es Nudeln mit Tomatensoße und Gemüsesticks. „Noch bis spät am Abend wurde gespielt, herumgetobt und die Taschenlampen kamen zum Einsatz. Die Nacht war kalt und feucht und es wurde wenig geschlafen“, erzählt Andrea Wachendorf.

Morgens um 8 Uhr kamen Wachendorf und Sandra Pauli mit Brötchen und die Kinder warteten schon auf ihr Frühstück. Nachdem sich alle gestärkt hatten und die Sonne für kurze Zeit auftauchte, konnten die Kinder sich an der Kletterwand probieren, Tischtennis und Basketball spielen und vieles mehr. Zum Mittagessen durften sie sich ihre eigene Pizza belegen, die dann im Pizzeria im



15 Kinder fahren auf Einladung des Lionsclub in das Kauber Kinder- und Jugendcamp des Round Table.



Ein Besuch im Klettergarten war den älteren Kindern gewidmet.

Camp gebacken wurde. Am Nachmittag war wieder Rumtoben angesagt und müde und glücklich wurden alle mit dem Shuttle wieder nach Kaub gebracht, von wo aus es zurück nach Geisenheim ging. Hier wurden die Kinder von ihren Eltern in Empfang genommen.

Die zweite Aktion war den älteren Kindern, elf Jugendliche im Alter zwischen elf und 15 Jahren gewidmet. Sie fuhren mit fünf Betreuer vom Kinderschutzbund und Andrea Wachendorf vom Lionsclub nach der Schule mit der Fähre nach Bingen und von dort aus nach Daxweiler zum Kletter-

garten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurden alle mit der Kletterausrüstung ausgestattet und es gab eine Einweisung und ein Probeklettern auf einem kleinen Parcours. Nachdem jeder ihn bestanden hatte, wurden verschiedene Routen ausgetestet. Vom blauen Parcours (einfach) bis zum schwarzen (richtig schwer) wurde alles ausprobiert. Viele der Kinder waren noch nie in einem Klettergarten und mussten erst austesten, wie viel Balance und Geschick man benötigt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hatte am Ende jedes Kind sein Erfolgserlebnis.